FACTS

- **Spielertyp:** Fortgeschrittene, Profis
- **Szenario:** realistisch
- **Preis:** Vollpreis
- **Vertrieb:** Ladenversion

Demnächst sind auch wir in schlechter Gesellschaft:

Das Konsolen-Battlefield erobert den PC.

Battlefield Bad Company 2

GameStar.de
Screenshot-Galerie
▸ Quicklink: 5997

Bisher hatten die Konsolenspieler ihre eigenen Schlachtfelder. 2005 gab's **Battlefield 2: Modern Combat** für Playstation 2 und Xbox (2006 folgte die Xbox-360-Version), Mitte 2008 erschien **Battlefield: Bad Company** (Playstation 3, Xbox 360) und fuhr hohe Wertungen ein. Die Kollegen der GamePro vergaben 87 Punkte.

Mit der Konsolen-Exklusivität ist es demnächst vorbei: **Bad Company 2** soll auch für den PC entwickelt werden. Weil der Publisher Electronic Arts bisher nur die Ankündigung und ein Bild veröffentlicht hat, erklären wir Ihnen am Beispiel des Konsolen-Vorgängers, um was es in der Serie geht und wie sie funktioniert.

Abbruchtruppe

Haggard, Sarge, Sweetwater und Marlowe heißen die Männer, die allesamt bei der US-Armee durch irgendeinen Unsinn in Ungnade gefallen sind. Zur Strafe werden die vier überall dort eingesetzt, wo Überleben reine Glückssache ist. Kneifen die Soldaten, geht es ohne Umwege in den Knast. Preston Marlowe ist der Charakter, den Sie in den sieben Einzelspieler-Missionen übernehmen. Auf die anderen drei haben Sie keinen direkten Einfluss.

Sie werfen Granaten, schießen aus MGs und Raketenwerfern – und zerlegen die Umgebung. Gebäude werden gesprengt, Wälder mit Panzern gerodet. Die Abreißerei ist besonders im Häuserkampf wichtig: Verschanzen sich zum Beispiel Gegner hinter einer Mauer, schrottet eine Rakete erst die Mauer, dann die Soldaten.

Schlachtfeld-Klon

Im Multiplayer-Modus sieht's etwas anders aus. Hier sind maximal 24 Mann auf den insgesamt acht Karten in den Spielmodi Gold Rush (Angreifer-Verteidiger-Szenario) und Conquest (das bekannte Ticket-Flaggenpunkte-System) unterwegs. Zudem gibt's Klassen und Ränge. Und Spieler dürfen nach ihrem Ableben über einen Kameraden an der Front direkt wieder einsteigen. Im Prinzip also alles, wie aus **Battlefield 2** längst bekannt, nur dass hier – wie in **Battlefield 1943** – der Commander-Modus fehlt. Das einzig Frische im Multiplayer-Part von **Bad Company 2** dürfte für uns das zerstörbare Terrain sein – das es im kommenden Sommer schon in **Battlefield 1943** geben wird. Doch immerhin: Eine Singleplayer-Kampagne mit richtiger Story ist neu für uns PC-Spieler. PET

Umgebungs-Zerstörung mit dickem Kriegsgerät (Bild aus Bad Company, Xbox 360).

Das einzige bisher von Bad Company 2 veröffentlichte Bild zeigt eine imposante **Schneelandschaft**.

Battlefield: Bad Company 2

▸ **Angeschaut** ▸ Genre **Ego-Shooter** ▸ Termin **1. Quartal 2010**
▸ Hersteller **Dice / Electronic Arts** ▸ Status **–**

Petra Schmitz: Bad Company 2 kann im Singleplayer bestimmt Spaß machen. Der erste Teil jedenfalls hält auf der Konsole durch gelungenes Missionsdesign, brachiale Action und düsteren Humor bei Laune. Was ich allerdings von dem möglichen Multiplayer-Modus halten soll, weiß ich nicht so recht. Viel lieber hätte ich ja 2010 endlich ein echtes Battlefield 3. Mit frischen Ideen. Und meinetwegen auch mit zerstörbarer Umgebung.

petra@gamestar.de

Dice (gegründet 1988) hat schon Flipper-Spieler für den Commodore Amiga entwickelt.